



Gemeindezentrum Dümpten

Gemeindefenster August / September 2019 - Infobrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Mülheim-Dümpten

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben!
Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben!



Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

GEH AUS UND SCHAU

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben!“

Das ist ein schönes Sommerlied, ein Lied von der Schöpfung Gottes, ein Lied von Paul Gerhardt. Paul Gerhardt machte die Augen auf. Er sah die Schöpfung Gottes, dorthin, wo Bäume standen, wo Blumen blühten, wo Körner reiften, wo Bienen flogen und Vögel nisteten, wo Hirsch und Reh sich tummelten. Er ließ seine Augen schweifen und ihm fielen Strophen ein, sie fielen ihm zu. Er brachte das, was er sah, in Reim und zu Papier und brachte so die Schöpfung ins Lied, machte die Schöpfung zur Musik. Und er wusste auch: Was gesungen wird, haftet besser. Und wer singend betet, betet doppelt.

Als Paul Gerhardt sein Lied sang, war die Schöpfung noch in Ordnung für die Menschen dieser Zeit. Soweit das Auge reichte: Wälder und Äcker und Wiesen. Dazwischen lagen Dörfer und Städtchen, aufgereiht an Wegen und Wassern. Keine Bahnlinien durchschnitten die Landschaft. Kein Teer und Asphalt machte die Straßen fest. Keine Schornsteine ragten in den Himmel. Keine Stromleitungen zogen durchs Land. Keine Müllberge waren zu sehen. Alles das war noch nicht. Darum: „Schau an der schönen Gärten Zier!“ konnte Paul Gerhardt singen. Und die Gärten waren Äcker und Wiesen, waren Wälder und Felder.

Wenn wir dieses Lied singen – und wir singen es gern, keine Gemeinde, die im Sommer dieses Lied nicht singt, kein Gottesdienst im Grünen ohne dieses Lied – wenn wir dieses Lied singen, dann sehen wir noch vieles, was Paul Gerhardt auch sah: Die Äcker und Wiesen, die Wälder und Felder. Wir hören auch die Vögel zwitschern und essen den Honig der Bienen. Wir stehen staunend vor den Bergen, sehen die Gletscher, das ewige Eis, beobachten die Weiten des Meeres und studieren seine Gezeiten. Wir sehen den blauen Himmel am Tag und verfolgen die dahineilenden Wolken, bewundern den nächtlichen Himmel und die unüberschaubare Zahl der Sterne, die in ihren ewigen Bahnen ziehen, auf ihren Plätze stehen und uns Menschen als Staub erscheinen lassen.

Ja, schau und geh, betaste und schmecke, höre und riech, erfass mit allen Sinnen, was Gott geschaffen hat. Nimm in dich auf, was Gottes Geist entsprang.

Öffne dein Herz für Gottes Schöpfung! „Geh aus mein Herz!“

Wenn wir dieses Lied singen, fallen uns aber noch andere Dinge ein, andere Dinge, als sie Paul Gerhardt einfallen konnten. Wir sehen die Wälder – und wissen, dass weite Waldgebiete schon krank sind. Wir sehen die wogenden Ährenfelder – und wissen, dass der Boden stark überdüngt ist. Wir sehen die Flüsse – und wissen, dass mancher Fisch darin nicht mehr leben kann. Wir sehen das Meer – und wissen, dass der Meeresgrund teilweise schon tot ist. Wir atmen die Luft – und wissen, dass sie viele Schadstoffe enthält.

Wenn wir dieses Lied singen, dürfen wir unsere Augen nicht verschließen vor der Wirklichkeit heute. Wir müssen sehen, was ist. Und wenn wir sehen, was ist, werden wir traurig, die Freude will schwinden. Wir müssen aber sehen, was ist. Und – wir müssen darauf sehen, dass das, was ist, sich ändert, dass die Wälder gesunden, der Ackerboden entgiftet wird die Flüsse sauberer werden, das Meer wieder Leben zeigt und die Luft wieder rein ist. Wir müssen darauf sehen, dass das, was ist, sich ändert und wir wieder wie Paul Gerhardt ohne Wenn und Aber, ohne traurigen Unterton, frohen Herzens singen können: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.“

Gottes Gaben sind reichlich. Gottes Schöpfung ist vielfältig. Wir sind ein Teil dieser Schöpfung. Uns hat Gott die übrige Schöpfung anvertraut, dass wir sie nützen und bewahren, dass wir sie für uns gebrauchen, sie aber auch erhalten für unsere Kinder und Enkel.

Wir müssen so leben, wir müssen so handeln, wir müssen so glauben, dass unsre Kinder und Enkel, alle, die nach uns kommen, fröhlich und frei singen können:

*„Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben!
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben!“*

Schau an! Mach die Augen auf! Mach dein Herz auf!
(Kurt Rommel 1926-2011)

(Anmerkung der Redaktion: das Deckblatt und diese Doppelseite wurden noch im Dezember 2018 von unserem im März 2019 verstorbenen Bruder Helmut Gohla gestaltet)

Bibeltage

in Mülheim a. d. Ruhr

In diesem Jahr präsentieren sich die Bibeltage im Altenhof (Stadtmitte) in völlig neuem Gewand.

Unter dem Motto „Glauben neu beleben“ finden sich ganz verschiedene Akzente wieder. Für die Kids (4-11 J.) gibt es wie gewohnt ein eigenes Programm. Flyer mit dem kompletten Programm liegen aus. Weitere Infos findet ihr auch unter bibeltage-mülheim.de

Flyer-Verteilaktion

Im August möchten wir an verschiedenen Tagen in der Mülheimer Innenstadt mit den Flyern zu den Mülheimer Bibeltagen einladen. Wer bei dieser Aktion gerne mitmachen möchte, kann sich bei Timm Oelkers anmelden: timmoelkers@cgsaarn.de

Freitag, 20.09. / 20.00 Uhr

Gebetsabend

Anbetung, Dank, Fürbitte, Klage, Buße,
Beteten für einen neuen Aufbruch in Mülheim

Samstag, 21.09. / 14.00 Uhr

Vortrag: Die digitale Liebeserklärung – lernen von Tersteegen
Anke Thieme, Gebetshaus Mülheim

16.00 Uhr

Diverse Workshops mit Referenten

20.00 Uhr

Lobpreisabend

Sonntag, 22.09.19 / 11.00 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Mittagessen und Mahlfeier

Regelmäßige und besondere Termine

Jeden Sonntag um 10 nach 10 Uhr treffen wir uns zum **Gebet vor dem Gottesdienst** im Gebetsraum.

Jeden Sonntag um 11 Uhr findet eine **Kinderbetreuung während des Gottesdienstes** statt.

Jeden Freitag um 18 Uhr trifft sich unsere **Jugendgruppe „BIG“** um 18 Uhr im Gemeindezentrum. Willkommen ist jeder (!) zwischen 13 und 18 Jahren.



Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet unser **Kirchencafe** im Gemeindezentrum von 14:00 bis 17:30 Uhr statt. Mit Kinderbetreuung und schönen Spielen oder Basteleien für die Kids und Kaffee und Kuchen für die Großen. Herzliche Einladung an alle, mit und ohne Kinder!

Ab **23. August 2019** trifft sich unsere **Kindergruppe „Seven up“** um 16:30 Uhr. Alle Kinder zwischen 6 und 12 sind herzlich willkommen! Weitere Termine folgen.

Am Sonntag, den **8. September 2019**, findet während des Gottesdienstes die **Segnung von Florian Frey** statt.

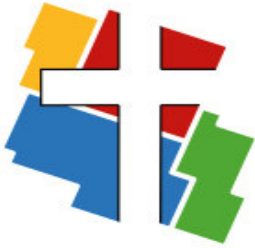
Großer **Familiengottesdienst** mit anschließendem Trödel: **15. September 2019**

Vom **20. bis zum 22. September 2019** finden im Altenhof in Mülheim wieder die **Bibeltage** statt (früher Gerhard-Tersteegen-Konferenz). Der Gottesdienst dort beginnt am Sonntag um 11 Uhr. Danach gibt es Mittagessen und um 13:30 Uhr eine gemeinsame Abendmahlsfeier.

27. September 2019 um 19 Uhr: Gebetsabend im Gemeindezentrum

29. September 2019: Gemeindeforum nach dem Gottesdienst

Wollt ihr weitere Infos oder einen Ansprechpartner? Wollt ihr im nächsten Gemeindefenster selber einen Termin ankündigen? Schreibt uns einfach eine E-Mail (aaklinge@t-online.de).



Gemeindezentrum Dümpten

Veranstaltungen im August/September 2019

- Sonntag* 04.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde
Auerstraße
- Sonntag* 11.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde Delle
- Sonntag 18.08. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Sieghart Gohla
- Sonntag 25.08. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Klaus Berchter
- Sonntag 01.09. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Gerd Loewenthal
- Sonntag 08.09. 10.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag 15.09. 10.30 Uhr Familiengottesdienst
- Sonntag* 22.09. **11.00 Uhr** Bibeltage Altenhof
- Sonntag 29.09. 10.30 Uhr Gottesdienst

***Achtung! Kein Gottesdienst in der Gemeinde Mülheim-Dümpten!**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mülheim-Dümpten

Schöltges Hof 25a · 45475 Mülheim an der Ruhr

Redaktion:

Andreas Klingenburg, Martin Weeske
e-mail: aaklinge@t-online.de
Homepage der Gemeinde:
www.efg-muelheimduempten.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank
Ev.-Freik. Gemeinden EG
61350 Bad Homburg v.d.H.
IBAN: DE12 5009 2100 0000 2190 02
BIC: GENODE51BH2